LINKS UND RECHTS DER AUTOBAHN

HERFORD – FRANKFURT/M

Herausgeber: Benzin-Benzol-Vertrieb (BV) · Entwurf und Gestaltung: Verlag Walter Witzel, Essen · Druck: Busche, Dortmund

Muster gesetzlich geschützt · Copyright by Walter Witzel 1951

LINKS UND RECHTS DER AUTOBAHN

Wenn man sich auf den Bundesstraßen erster und zweiter Ordnung im Kraftfahrzeug durch die Landschaft bewegt, so bleibt man mit ihr in engstem Kontakt. Eine Vielzahl von Inschriften und Wegweisern gibt immerfort Auskünfte, und man erkennt und begreift an vielen Einzelzügen das arteigene Gepräge der deutschen Lande.

Die Autobahn, die Städte und Dörfer links oder rechts liegen läßt, isoliert in der Gleichförmigkeit ihres Verkehrs und ihrer technischen Anlage ein wenig vom Landschaftserlebnis; das erschaute Bild bleibt stumm. Das vorliegende Bildkartenwerk, vom BV geschaffen und allen seinen Freunden gewidmet, will dem Autobahnreisenden die Landschaft wieder nahebringen, indem es ihm erzählt, was er schaut und welche Entdeckerfreuden links und rechts landeinwärts seiner harren.

Die Bildkarten dieses Heftes führen durch den Teutoburger Wald, der am Anfang deutscher Geschichte stand, und lassen das Auge des Beschauers über die weiten Ackerflächen der reichen westfälischen Landschaft schweifen. Sie führen durch das geballte Städtegewirr des Ruhrgebietes mit seinen Zechen, Hochöfen und Industrieanlagen in das sagenumwobene Siebengebirge, zu den Höhen des Westerwaldes und des bäderreichen Taunus.

AUTOBAHN HERFORD – FRANKFURT (M)

Karte 1 Herford-Ost ∘ Herford / Bad Salzuflen ∘ Bielefeld ∘ Brackwede ∘ Gütersloh

Karte 2 Wiedenbrück / Rheda ∘ Oelde ∘ Beckum

Karte 3 Hamm ∘ Lünen / Kamen ∘ Dortmund-Nordost ∘ Dortmund-Nordwest / Mengede

Karte 4 Castrop-Rauxel ∘ Recklinghausen / Herne ∘ Gelsenkirchen-Ost / Wanne-Eickel / Herten ∘ Gelsenkirchen ∘ Gladbeck / Essen ∘ Bottrop ∘ Oberhausen-Nord

Karte 5 Oberhausen-Sterkrade ∘ Oberhausen ∘ Duisburg-Kaiserberg ∘ Duisburg-Wedau ∘ Mülheim / Essen ∘ Ratingen / Wülfrath ∘ Düsseldorf-Mettmann ∘ Düsseldorf-Süd

Karte 6 Langenfeld / Solingen ∘ Opladen ∘ Leverkusen ∘ Köln-Mülheim ∘ Köln-Dellbrück ∘ Köln-Königsforst

Karte 7 Siegburg / Troisdorf / Bonn ∘ Siegburg / Hennef ∘ Siebengebirge ∘ Linz / Honnef

Karte 8 Neuwied / Altenkirchen ∘ Dierdorf ∘ Kannenbäcker Land ∘ Montabaur ∘ Diez

Karte 9 Limburg-Nord ∘ Limburg-Süd ∘ Camberg ∘ Idstein ∘ Wiesbaden-Niedernhausen

Karte 10 Wiesbaden / Mainz ∘ Frankfurt (M) ∘ Frankfurt (M) -Süd ∘ Flughafen Rhein-Main

Die Bildkarten sind landschaftsgetreu im Maßstab ca. 1 : 175000 angefertigt und umfassen beiderseits der darin mittelachsig verlaufend eingezeichneten Autobahn einen Geländestreifen von ungefähr 10 km. Jede Einzelkarte zeigt einen Streckenabschnitt von 40 km (Luftlinie) Länge · Die Straßen wurden nach autotouristischen Gesichtspunkten ausgewählt. Eisenbahnlinien sind nur soweit eingetragen, als sie der Orientierung dienen können · Die Karten vermitteln einen maßstäblich genauen Eindruck der Landschaftsstruktur und geben anschaulich die Stadtansichten wieder. Randbilder und erläuternder Text vervollständigen das Kartenwerk · Alle Bildkarten sind nur in **einer** Fahrtrichtung angelegt, was bei Reisen in entgegengesetzter Richtung zu berücksichtigen ist.

Herford-Ost — Autobahn-Ausfahrtschilder

6,1 — Entfernung in km zwischen zwei Ausfahrten

507 km — Autobahn-Kilometer
(Entfernungsangaben ab Berliner Ring = 0 km für die Strecke Herford-Ost – Köln,
Entfernungsangaben ab Köln (Aachener Abzweig) = 0 km für die Strecke Köln – Wiesbaden / Mainz)

61 — Bundesstraßen mit amtlicher Nummernbezeichnung

Bünde — Richtungsschilder für die aus der Karte führenden Bundesstraßen

R — Autobahn-Rasthäuser

BV-Autobahn-Tankstellen

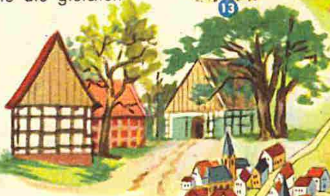
1 — Historisch, kulturell und wirtschaftlich bemerkenswerte Punkte, sowie Sportanlagen und erholsame Ausflugsziele im Randtext (links die ungeraden, rechts die geraden Ziffern) bzw. durch Randbilder erläutert

N O W S — Himmelsrichtungszeichen mit Angabe der Sonnenstellung nach der jeweiligen Tageszeit

㉑ Haus Oberbehme
Sitz der Herren von Laer.

⑲ Wittekind-Denkmal im 1100 jährigen Herford.

⑰ Haus Bustedt
Sitz der Grafen zu Solms. Im Lande der ⑮ Sattelmeierhöfe, uralte Gehöfte, auf denen noch heute die gleichen Bauerngeschlechter sitzen wie zu Wittekinds Zeiten, liegt die Wittekindstadt Enger. Die Kirche ⑬ birgt die Grabstätte Wittekinds.



Westfälischer Erbhof

BIELEFELD

die Stadt des Leinenhandels und der Maschinenindustrie.

⑪ Der Leineweber-Brunnen von Perathoner.

Rudolf-Oetker-Halle
für Konzertveranstaltungen. ⑨ Büschersmühle als historisches Baudenkmal. ⑦ Die Anlagen von Bethel, das berühmte Lebenswerk des Pastors von Bodelschwingh. ⑤ Sparrenburg. ③ Hünenburg mit Drei-Kaiserturm.

Bielefelder Bauernhaus-Museum
über Vergangenheit und Volkskultur des Ravensberger Landes.

Haus Patthorst
im Kirchspiel Brockenhagen, Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert.

GÜTERSLOH

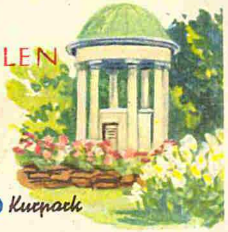
die Stadt des westfälischen Schinkens, Pumpernickels und Steinhägers. Großer Stadtpark und Botanischer Garten. Schauspielkunst in der Paul-Thöne-Stadthalle und in der Freilichtbühne in Mohns Park.

Alte Fachwerkhäuser
und malerische Winkel in Herford. ① Kurhaus.

⑧ Schwaghof
beliebtes Ausflugsziel im Salzufler Stadtforst.

BAD SALZUFLEN

Nordwestdeutschlands größtes Heilbad mit ausgedehntem Kurpark inmitten einer reizvollen Altstadt.



⑥ Kurpark

Erholungslandschaft zwischen Teutoburger Wald und Wiehengebirge mit berühmten Bädern, Kurorten, Sommerfrischen und schönen Städten.

④ Bergstadt **Oerlinghausen** mit Ruine auf dem Tönsberg.

Hermannsdenkmal
auf der 386 m hohen Grotenburg bei Detmold, von Bandel erbaut.

Lage
Kirche in westfälischer Gotik.

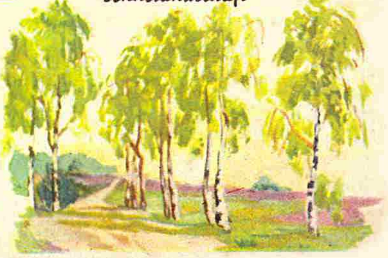
Die Externsteine
frühgermanische und frühchristliche Kultstätte, zugleich ältestes erhaltenes Steindenkmal Nordwestdeutschlands. Unweit der Externsteine die höchste Erhebung des Teutoburger Waldes, der Völmerstod (468 m).

Teutoburger Wald, Kernland deutscher Geschichte. Entscheidungsschlachten zwischen Germanen und Römern und 800 Jahre später Auseinandersetzung zwischen Wittekind und Karl d. Gr.

② Jagdschloß Holte. Anstatt der Unterburg eine sechstürmige und sechseckige Hofanlage.

Senne, im Quellgebiet von Ems und Lippe, dem Teutoburger Wald vorgelagert, flache, z. T. kultivierte Heidelandschaft. Ehemaliger Truppenübungsplatz.

Sennelandschaft



Brauchtum und Trachten, vom westfälischen Volkstum geprägt, künden echten Heimatstolz und Sippenbewußtsein. 13 Schloß Rheda, als Rundburg auf künstlich aufgeworfenem Hügel erbaut. Ehemals fürstliche Residenz der Bentheim-Tecklenburger. In harmonischer Vereinigung Stilarten vom hohen Mittelalter bis zu der Neuzeit.

HERZEBROCK

das „Dorf im Walde", umgeben von typischer Wallheckenlandschaft, mit 1100jähr. Benediktinerinnenabtei. 11 Haus Vornholz. Stattlicher Hauptbau mit zwei ungleichen Seitenflügeln, Untergebäude in der behäbigen Art schollenverwachsener westfälischer Bauernhäuser.

Pappelweg bei Oelde

OELDE

9 Katholische Pfarrkirche mit mehrfach erweitertem gotischen Hallenbau. Geisterholz mit 7 Haus Geist, der Horster Bauschule entstammend.

NEUBECKUM

5 Zementwerk Dyckerhoff und Verkaufsbüro westfälischer Zementwerke. 3 Großzügig angelegtes Freibad. 1 Haus Vorhelm, Sitz der Erbdrosten Grafen Droste zu Vischering. Im französischen Garten wertvolle Sonnenuhr aus der Renaissancezeit. Älteste Zweige bäuerlicher Handwerkskunst im Westfalenland: Holzschuhmacher für die klappernden „Holsken", Handweber und Blaudrucker für das mit schönen Ornamenten versehene heimische Linnen, der münsterländische Töpfer oder „Pöttkesbäcker" für den bäuerlichen Bedarf an formvollendeten Gebrauchsgefäßen (Steinzeugkrüge).

Sommerfreuden im Neubeckumer Freibad

Der „Pöttkesbäcker"

RIETBERG

16 Rathaus mit eigenartig gedecktem Aufgang. 14 Einzelgehöfte als typische Siedlungsform Westfalens.

WIEDENBRÜCK

Papier- und Pergamentwerk, Sisalspinnereien und Gerbereien. Kirchen, reich an Kunstschätzen aller Epochen. 12 Haus Aussel in Fachwerkrenaissance mit Erkern und überkragten Geschossen.

Malerischer Giebel

STROMBERG

Beliebter Ausflugs- und Wallfahrtsort mit Kreuzkirche, sowie alter Burgruine und Freilichtbühne. 10 Paulusturm mit Stadtmauerresten.

Paulusturm

R Rasthaus „Alte Mühle" Vellern.

8 Schloß Crassenstein.

BECKUM

sagenumwobene 700 jährige Stadt im Kreuzungspunkt von 14 Landstraßen. Ergiebige Kalkhügel. 14 moderne Zementwerke und 6 Kalkbrennereien mit 2500000 Tonnen jährlicher Leistungsfähigkeit. Westfälische Zementsackzentrale. Tischler-Fachschule.

Stadttor

Segelflug- und Rodelsport auf dem Höxberg. 6 Aussichtsturm mit größter Fernsicht Westfalens. Heilkräftiges Solbad „Waldliesborn". 4 Haus Assen, Sitz der Familie von Galen. 2 Haus Nehlen, kulturgeschichtlich bedeutsames Denkmal westfälischer Renaissance, im Besitz der Freiherren von Böselager. Bau 1631 für Dietrich von Plettenberg ausgeführt.

Schloß Assen

Haus Nehlen

Burgruine Werries

ehemaliger Sitz des „tollen Werries".
17 Haus Heessen mit Herrenhaus in einfacher Renaissanceform.

Haus Ermelinghof

edler Giebelbau, Typ der Bauernhaus-Wasserburgen.

19 Bad Hamm, Herz Westfalens. Gesundbrunnen mit 1000 Morgen Park- und Waldanlagen.

HAMM

westl. Ausfalltor des Ruhrgebietes, wichtigster Umschlagbahnhof für Kohle (bis zu 8000 Waggons täglich). Sitz des Oberlandesgerichtes.

Fachwerkhäuser am Markt

WERNE

Stadt des berühmten „Sim-Jü"-Marktes. Altes 1561 erbautes Rathaus. Hefe- und Spiritusfabrik.
15 120 m hoher Schornstein der Zeche Werne.
13 Thermal-Freibad.

LÜNEN

Gebiet der Lippe-Zechen

11 Zeche Sachsen.
9 Zeche Radbod I.
7 Zeche de Wendel.
Zechenanlage Monopol beidseitig der Autobahn.
5 Zechen Preußen I, II.
3 Zechenanl. Waltrop.
1 Schloß Kappenberg. Ruhesitz des Freiherrn vom und zum Stein.

Straße in Lünen

LÜNEN

Das altwestfälische Landstädtchen entwickelte sich zu einem bedeutenden Zentrum der Bergbau- und Metallindustrie. Hochschule für Lehrerbildung.

Westfälisches Frühstück

Franziskanerkirche

WERL

uraltes Landstädtchen am Fuße des Haarstrangs. Westf. Wallfahrtsort.
16 Franziskanerkirche mit berühmtem Gnadenbild, im 16. Jh. von Soest nach Werl überführt. Heilkräftige Solquellen.

Springendes Roß auf rotem Grund, Wappen der früher selbständigen Provinz Westfalen. 14 Z. Königsborn III.

UNNA

einst Hansestadt am Hellweg, heute aufstrebende Industriestadt. Im 19. Jahrhundert Wirkungsstätte des Gewerken Grillo mit seinen Großindustrie-Plänen. 12 Solbad Unna-Königsborn mit modernen Kuranlagen. 10 Zeche Massen.

DORTMUND

ehemals freie Reichsstadt, größte Industriestadt Westfalens. Bedeutende Eisenwerke und Maschinenfabriken. Oberbergamt.

Haus Rodenburg

8 Weltberühmte Bierbrauereien. Kohleforschungsinstitut.
6 Hafengelände am Dortmund-Ems-Kanal. 4 Westfalenhalle. 2 Stadion Rote Erde.

Haus Brüninghaus

23 Haus Löhringhof, im Besitz des Grafen von Westerholt – Gysenberg auf Arenfels.
21 Schiffshebewerk Henrichenburg in Waltrop, erstes deutsches Schiffshebewerk, am Kanalgabelpunkt.

Haus Löhringhof

RECKLINGHAUSEN

Heide in der Haard

am Nordrand des rhein.-westf. Industriegebietes, inmitten einer zukunftsreichen Landschaft zwischen Emscher und Lippe. 19 Stadt der Ruhrfestspiele. 17 Trabrennbahn Hillerheide. Stolzes Rathaus im Erlbruchpark. Moderne Kunst im Quadenturm. Volkssternwarte. 15 Schloß Herten inmitten eines ausgedehnten Parkes am Fuße des Paschenberges.

GELS.-BUER

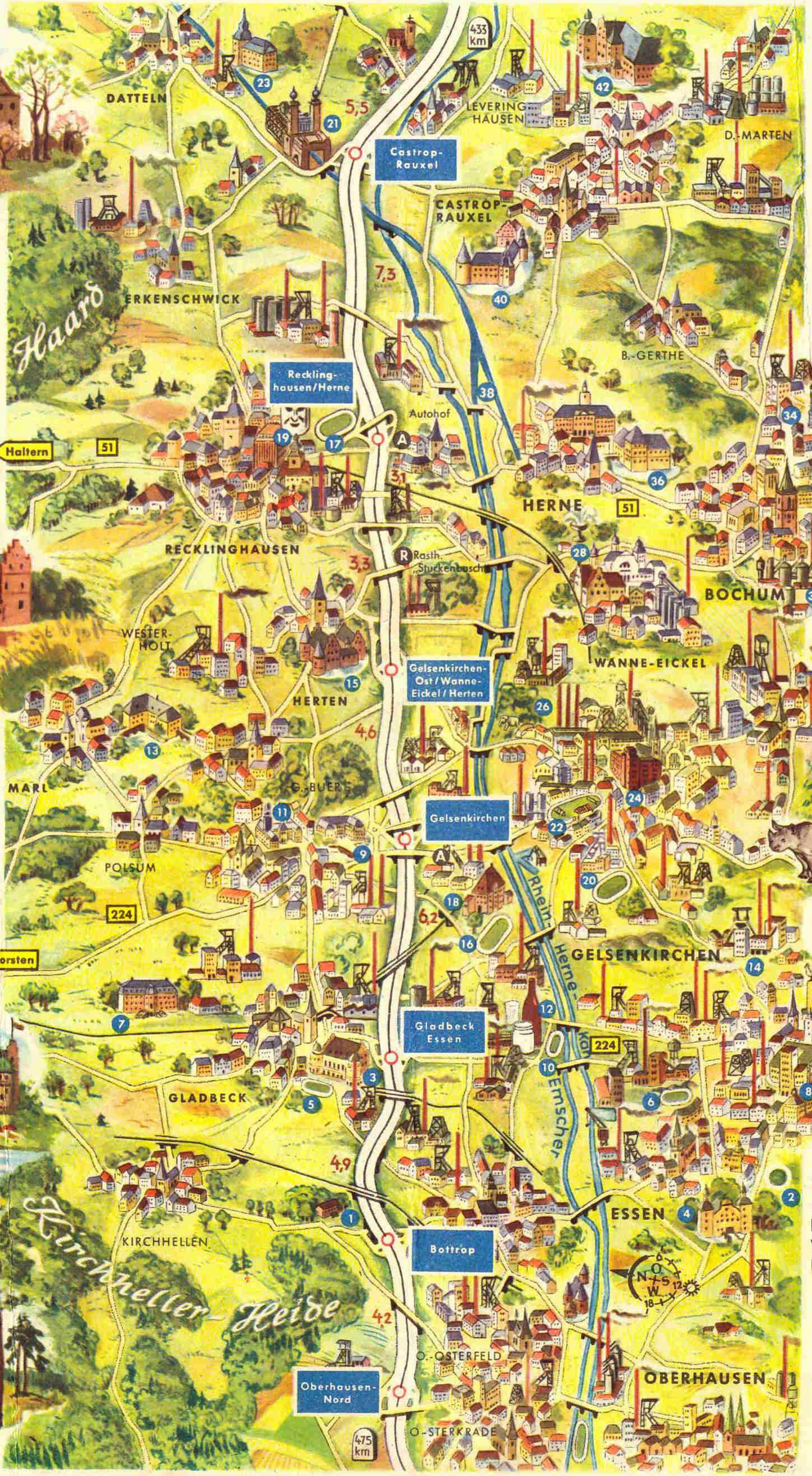
13 Zweigeschossiges Haus Lüttringhof mit starken Bruchsteinmauern, 15. Jahrhundert. 11 Buersches „Forum"

Schloß Herten

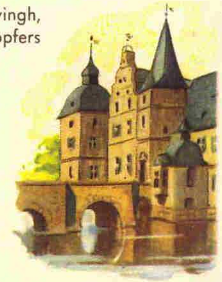
9 Schloß Berge inmitten des Buerschen Grüngürtels. 7 Haus Beck, im französischen Haustypus einer „Maison de plaisance".

GLADBECK

5 Vestische Kampfbahn, 40000 Zuschauer fassend, mit anschließendem Freibad. 3 Haus Wittringen, in niederrheinischer Renaissancemanier wiedererbaut. 1 Forsthaus Specht bei Bottrop, beliebtes Ausflugsziel im Randgebiet der Kirchheller Heide.



42 Haus Bodelschwingh, Stammsitz des Schöpfers der Anstalt Bethel. 40 Schloß Bladenhorst, einzige Backsteinwasserburg des Ruhrgebietes. 38 Wichtigster Kohle-Umschlaghafen des Industriebezirks. 36 Wasserburg Haus Strünkede mit Emschertalmuseum.



Brückeneingang Haus Bodelschwingh

BOCHUM

34 Bergbaumuseum, größte bergbauliche Sammlung der Welt. Bergschule. 32 BV-Hauptverwaltung. 30 Hochofenwerk. Gußstahlfabrik Bochumer Verein. 28 Sol- und Thermalbad Wanne-Eickel. A Autohof.

Industrielandschaft

Schloß Horst 1863

GELSENKIRCHEN

26 Ruhr-Zoo. 24 Hans-Sachs-Haus, Mittelpunkt des Kulturlebens. 22 Kampfbahn Glückauf. 20 Trabrennbahn. 18 Schloß Horst mit altem Prunkerker. 16 Galopprennbahn in G.-Horst. A Verkehrshof Ruhrgebiet.

ESSEN

14 Zechenanlage Zollverein. 12 Ruhrglas A. G. 10 Kampfbahn Matthias Stinnes. 8 Deutschlandhaus und tausendjähriges Münster. 6 Rot-Weiß-Stadion. 4 Schloß Borbeck. 2 Boxring Dubois.

Haus Vondern

Duisburger Hafen

27 Steinkohlenveredlungswerk „Ruhrchemie" in Oberhausen. 25 Walzwerk August-Thyssen-Hütte in Dbg.-Hamborn. 23 Großzechenanlage Neumühl. 21 Alte Abteikirche in Dbg.-Hamborn.

DUISBURG

19 Größter Binnenhafen der Welt und einzige Schifferbörse Deutschlands. 17 Kaiserberg mit Tierpark und Großaquarium. 15 Größte Stahlbogenbrücke Europas. 13 Duisburg, die Geburtsstadt Merkators, des Schöpfers der ersten Weltkarte und des Globus. 11 Stadion und Regattabahn in Duisburg-Wedau, Verbandshaus des Westdeutschen Spielverbandes.

9 Friedrich-Alfred-Hütte in Rheinhausen. 7 Gasthaus „Krummer Weg" in Hösel. 5 Alte Spinnerei Cromforder Mühle am „Blauen See".

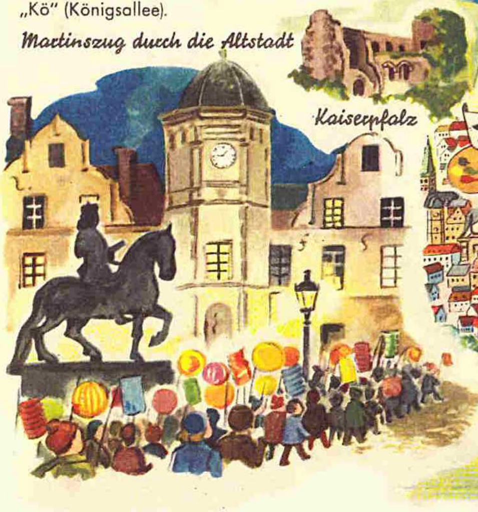
Kalkumer Mühle

3 Südlich des Schloßparks unterschlächtige Wassermühle, einzigartiges tausendjährig. techn. Kulturdenkmal.

1 Schloß Kalkum inmitten eines herrlichen Parks.

DÜSSELDORF

Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens. Verwaltungssitz d. Eisen- u. Stahlindustrie. Ehrenhof mit Hetjen-Museum und Rheinhalle als kulturelle Mittelpunkte. Elegante Geschäftsstadt mit „Kö" (Königsallee).



Martinszug durch die Altstadt

Kaiserpfalz

34 Haus Vondern, früher befestigtes Lehngut. 32 „Niederrhein-Stadion". 30 Gute-Hoffnungs-Hütte in Oberhausen.

Gruga in Essen

mit Wasserterrassen, Dahlienarena, Tiergehegen und Botan. Garten.

28 Schloß Borbeck.

Mülheimer Wasserbahnhof mit Schiffahrts-Landebrücken.

Baldeneysee

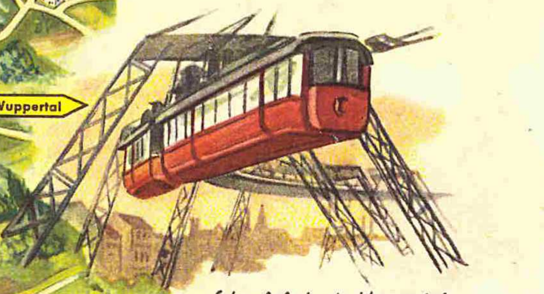
Essen-Werden

mit ehemaliger Benediktinerabtei und roman. Abteikirche, Krypta mit Alfried-Gruft.

MÜLHEIM

Kaiser-Wilhelm-Institut für Kohleforschung. Große Stadthalle. 26 Stadion und Schwimmbad. 24 Deutsche Eisenwerke. 22 Solbad und Rennbahn Raffelberg. Zeche Wiesche des Mülheimer Bergwerk-Vereins. 20 Schloß Broich, nahe der Ruhrbrücke, Jugendaufenthalt der Königin Luise. 18 Kahlenberg mit Bismarck-Aussichtsturm.

16 Schloß Hugenpoet mit Orchideenzüchterei. 14 Ruine Kattenturm bei Kettwig. 12 Haus Oefte, neuzeitliches Wasserschloß. 10 Schloß Linnep, Sitz der Grafen von Spee. 8 Schloß Landsberg, mit Thyssen-Mausoleum. 6 Gartenrestaurant „Eule". 4 Haus Brück und Papiermühle Bernsau. 2 Naturschutzgebiet Neandertal mit eiszeitlichem Wildgehege.



Schwebebahn in Wuppertal

Einzige Schienenhängebahn Deutschlands.

Karte 6

❾ *Schloß Benrath*

ZONS

❼ alte kurkölnische Zollfeste, besterhaltene mittelalterliche Stadt des Niederrheins mit trutzigen Ringmauern, Türmen, Toren und einer historischen Mühle.

LEVERKUSEN

Stadt der Farbenindustrie. Weltberühmte Arznei-Herstellung. Nächtliches Wahrzeichen des Bayer-Kreuzes als größtes freihängendes Lichtzeichen der Welt.

Blick auf Leverkusen

KÖLN

am Mittelrhein, in der fruchtbaren, an Braunkohlen reichen Kölner Tieflandbucht. Handels- und Verkehrszentrum Nordwestdeutschlands. Kultureller und wirtschaftlicher Mittelpunkt, sowie wichtigster Eisenbahnknotenpunkt des westlichen Deutschlands. Endpunkt des Rhein-Seeverkehrs. Universitätsstadt mit mehreren Kunst- und Fachhochschulen. 80000 qm großes Stadion mit 15 Kampfbahnen, für 40000 Zuschauer. Sitz bedeutender Industriewerke: Ford-Automobilfabrik, Herstellung von Parfümerien „Kölnisch Wasser", Kabel- und Gummi-Industrie, Schokoladenfabrikation, Textilverarbeitung.

❺ Kölner Dom, größtes und bedeutendstes Bauwerk nördlich der Alpen, Grundsteinlegung 1248.
❸ Messe- und Ausstellungsgelände in Köln-Deutz. ❶ Stadion Köln-Dellbrück.

Autobahn vor Köln

Schloß Burg

Einstmals stark befestigtes Prunkschloß des Grafen von Berg, heute Bergisches Landesmuseum und vielbesuchtes Ausflugsziel. Im Sommer alljährlich Schloßspiele.

Müngstener Brücke

Meisterwerk deutscher Ingenieurkunst. 107 m über der Wupper u. 500 m lang.

❽ Solingen, die weltbekannte Klingenstadt.
❻ Blütenstadt Leichlingen, Ausflugs- und Erholungsort in der Bergischen Obstkammer.
❹ Haus Vorst an der Wupper.

ALTENBERG

❷ Altenberger Dom, Simultankirche in reiner Gotik, größter und schönster Kirchenbau des Bergischen Landes und Ruhestätte der bergischen Landesherren. Hauptstelle des Bundes Deutscher Kath. Jugend.

❷ *Dom zu Altenberg*

BERGISCH-GLADBACH

im Land der Berge, Bäche, Bäume und Blumen. Berühmte Papierindustrie im Strundertal. Ausflugsziel: alte Johanniterkomturei, Burg Zweifel und Freibad Herrenstrunden.

Bensberg Altes Schloß

BENSBERG

alte bergische Residenz. Herrliche Fernsicht in weites rheinisches Land. Heimatmuseum am Burggraben mit einzigartiger Sonderschau des bergischen Erzbergbaues. Freischwimmbad im Milchborntal.

Bergisch-Gladbach

SIEGBURG

Geburtsort Humperdincks.

(23) Benediktinerabtei auf dem Michaelberg.

(R) Rasthaus

(21) Doppelkirche in Schwarz-Rheindorf.

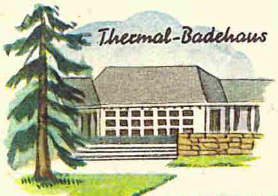
BONN

Bundeshauptstadt. Geburtsort L. v. Beethovens. (19) Romanisches Münster. (17) Im Rokokostil geschaffene Schloßbauten, jetzt Universität mit 7 Fakultäten. Zool. Museum König. Bastion „Alter Zoll". Sportpark Gronau. (15) Godesburg. (13) Ruine Heisterbach. (11) Petersberg-Hotel. (9) Ruine Drachenfels. (7) Margarethenhof im Nachtigallental.

Bundeshaus

KÖNIGSWINTER

im Kranz der „Sieben Berge": Petersberg (331 m), Nonnenstrom-Berg (336 m), Ölberg (460 m), Lohrberg (435 m), Löwenburg (455 m), Wolkenburg (324 m) und Drachenfels (321 m).
Am Osthang des Siebengebirges Ägidienberg, berühmt durch die Separatisten-Abwehrschlacht 1923.



Thermal-Badehaus

HONNEF

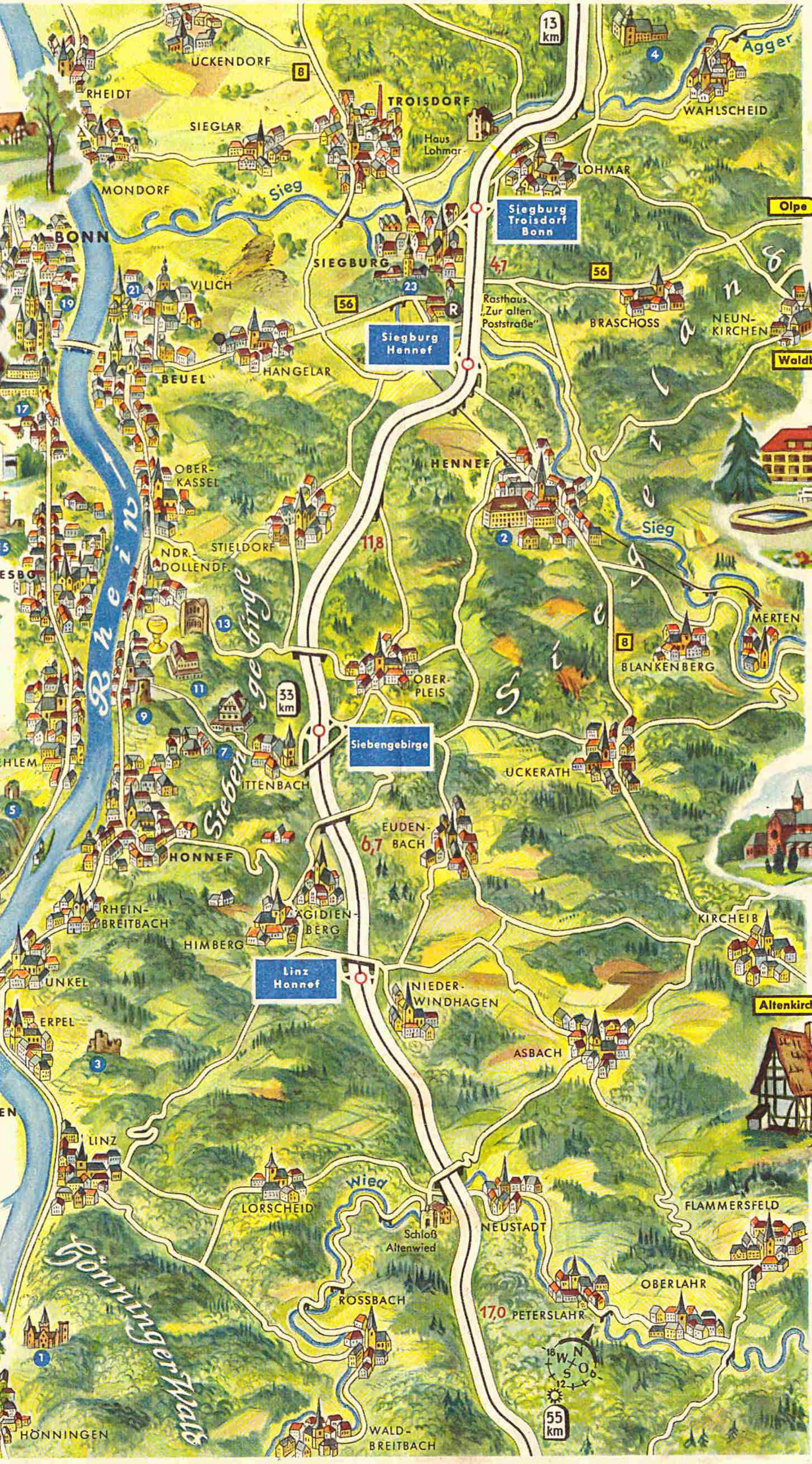
mit Rhöndorf. Thermal-Freibad auf der Rheininsel Grafenwerth.

Linzer Stadtwappen.

(5) Rolandsbogen.

(3) Burgruine Ockenfels.

(1) Schloß Arensfels.



Blick auf Lohmar

(4) Haus Sülz im Aggertal. Siegerland mit seinen waldigen Bergen zwischen Ausläufern des Westerwaldes und Bergischem Land gelegen.

HENNEF/SIEG

ältestes Kneippbad des Rheinlandes, 1912 gegründet. Neben Einrichtungen für Wasserkuren geräumige Lehmbadeabteilung.

(2) Sportschule mit Rasenfußballfeld und Schwimmbecken mit 10-m-Sprungturm und 50-m-Bahn.

Kurhaus inmitten des freundlichen Kurparks.

Ruine Blankenberg

eine der größten Burgruinen Westdeutschlands mit Heimatmuseum.

Siegtal, rühmlich bekannt durch seine nächtliche Frischlufterneuerung aus den waldreichen Höhen der Umgebung. Jahrhundertealte Verkehrs- und Lebensader.

OBERPLEIS

romanische Probsteikirche, i. 12. Jahrhundert von Benediktinern erbaut, mit Krypta und Kreuzgang. Würdiges Gefallenen-Denkmal mit eingebauter 700 jähriger Glocke, die in der Separatistenschlacht beim Sturmläuten zersprang.

LUFTKURORT ASBACH

in abwechslungsreicher, hügeliger Landschaft. Alte „Lahrer Herrlichkeit" im beschaulichen und romantischen Wiedtal.

Land zwischen Wied und Sayn, ungemein lebhaft gegliedert durch eine Menge kleiner Täler mit freundlichen, sauberen Dörfchen und Luftkurorten.

Autobahnbrücke Wiedtal

17 Ruine Altwied im romantischen Wiedtal.
15 Kloster Rommersdorf.

BENDORF

am Rhein, mit dem Luftkurort Sayn.
13 Burgruine Isenburg.
11 Ruine Sayn.
9 Neugotisches Schloß der Fürsten von Sayn-Wittgenstein, umgeben von prächtigem Park.

Schloßpark Sayn

7 Römerturm auf dem Pulverberg.

HÖHR-GRENZHAUSEN

Mittelpunkt des Kannenbäcker Landes. 5 Burgruine Grenzau mit mächtigem dreieckigem Bergfried. Neuzeitliches Waldschwimmbad. 3 Staatliche Fachschule für Keramik.

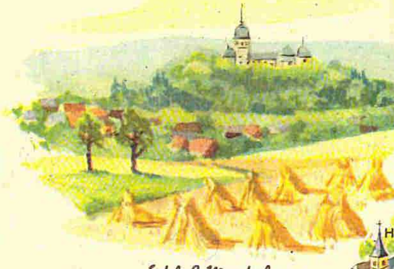
Westerwälder Geschirr

Baumbacher Wappen

Kunsthandwerkliches Schaffen alter Töpferkunst.

MONTABAUR

Tausendjährige Kreisstadt mit alten Gäßchen und Giebelhäusern. 1 Ehemaliges Schloß der Trierischen Erzbischöfe mit 33 m hohem Burgfried. Überreste der alten Stadtmauern und Türme. Großes Sportstadion und Reitturnierplatz mit Springbahn. Kreisheimatmuseum mit schönem Bestand aus ältester Vergangenheit. Ca. 800 ha großer Stadtwald.



Schloß Montabaur

HOLZAPPEL

Hoch gelegener Ort mit waldreicher Umgebung. Ruhestätte des Grafen Peter Melander.

2 Eisen-erz-Grube Georg.

Grube Georg

der Sieg-Lahn-Bergbaugesellschaft, Betzdorf. Ehemals Kruppsche Grube. Fördert hochprozentiges Eisenerz aus 600 bis 700 m Tiefe.

Unterturm mit Stadtmauer

DIERDORF

freundliches Städtchen, frühere wiedische Residenz, umgeben von prächtigen Waldungen. In der Nähe große Fischzuchtweiher und Ruine Reichenstein.

FREILINGEN

an der alten Kaufmannstraße Antwerpen – Köln – Frankfurt. Mittelpunkt der Westerwälder Seenplatte. Wassersportmöglichkeit.

Seen-Platte

SELTERS

Luftkurort in waldreicher Gegend. Gründungsort des Westerwaldvereines.

SIERSHAHN

Mittelpunkt der Tongewinnungs- und Verarbeitungsindustrie. Herstellung von feuer- und säurefesten Erzeugnissen. Fertigung des Bunzlauer Feinsteinzeugs. Waldsportplatz.

DERNBACH

stilles Westerwalddörfchen im Felddistrikt der „Schönen Aussicht". Mutterhaus der von Katharina Kasper gegründeten Dernbacher Schwesterngenossenschaft.

DIEZ

Kreisstadt in einem Talkessel der Lahn. Neuzeitliches Felke- und Naturheilbad mit Sauna. Stadtpark. 5 Schloß Oranienstein mit Nassauischem Heimatmuseum.

Schloß der Fürsten von Nassau.

3 Mineralbrunnen Fachingen. 1 Schloß Schaumburg.

LIMBURG

Kreisstadt mit sehenswertem Altstadtkern. Alte steinerne Lahnbrücke und Brückenturm. Bischofssitz mit Priesterseminar.

St.-Georgs-Dom

siebentürmiger spätromanischer Dom mit prunkvollem Taufstein (14. Jahrh.) und spätromanischen Malereien.

DIETKIRCHEN

mit romanischer Kirche auf steilem Fels. 800 jährige Lubentiuskirche birgt Reliquienschrein des Hessenapostels.

RUNKEL

beliebtes Ausflugsziel wegen seiner gewaltigen, felsgeborenen Burg mit 500 jähriger Vierbogenbrücke. Gründung des Hohenstauffenkaisers Friedrich Barbarossa. Auf gegenüberliegender Felsenhöhe Trutzburg Schadeck. Bedeutende Terrazzo- und Marmorwerke.

SELTERS

hessisches Solbad und Kurort. Seit Jahrhunderten bekannt durch seine berühmten Mineralquellen.

CAMBERG

altes Landstädtchen mit sauberen Fachwerkhäusern rund um den Markt. Kreuzkapelle als Wallfahrtsstätte.

Weg zur Kreuzkapelle

TAUNUS

Südostflügel des Rheinischen Schiefergebirges. Wellige Waldhochfläche, Ackerbau nur in den Mulden. Früher Bergbau- und Kleineisenindustrie, heute jedoch bedeutungslos. Mineralquellen am klimatisch gesegneten Süd- und Ostrand.

Hessisches Wappen

IDSTEIN

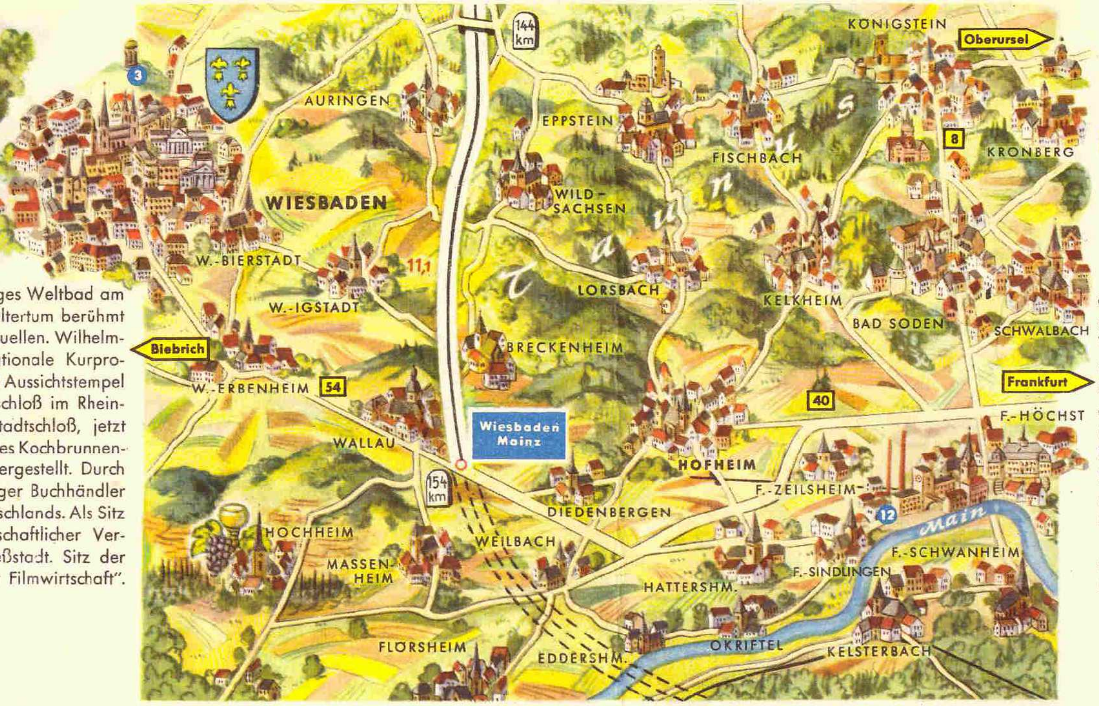
romantisches Taunusstädtchen. 4 Reste der Stadtbefestigung und Stadttore sowie altes Schloß als Zeugen kultureller Vergangenheit. Zweitälteste Baugewerbeschule Deutschlands für Hoch- und Tiefbau: Bürgerhäuser in schmuckem Fachwerkbau. Für Erholungsuchende gastfreundlich und voll idyllischer Reize.

BAD SCHWALBACH

staatliches Stahl- und Moorbad am Nordwesthang des Taunus. Erdig-alkalische Eisensäuerlinge gegen Herz- und Kreislaufstörungen. Balneologisches Institut.

REIFENBERG

am Fuß des großen Feldberges (880 m) und in der Nähe des sagenumwobenen Brunhildenfelsens. 2 Tausendjährige Ritterburg. Oberhalb des Bergfriedhofs die Bassenheimsche Grabkapelle.



WIESBADEN

großzügig angelegtes heilkräftiges Weltbad am Südhang des Taunus. Seit dem Altertum berühmt wegen seiner Thermal- und Solquellen. Wilhelmstraße als Wiesbadens internationale Kurpromenade. Auf dem Neroberg 3 Aussichtstempel mit Taunusblick. Altes Residenzschloß im Rheinvorort Biebrich. Prunkvolles Stadtschloß, jetzt Landtagsgebäude. Kriegszerstörtes Kochbrunnenviertel in altem Glanz wiederhergestellt. Durch Zuwanderung bekannter Leipziger Buchhändler neues Verlagszentrum Westdeutschlands. Als Sitz industrieller und anderer wirtschaftlicher Verwaltungen bedeutsame Kongreßstadt. Sitz der „Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft".

KÖNIGSTEIN

am Südhang des Feldbergmassivs (880 m) inmitten bewaldeter Höhenrücken. Zwischen Wiesbaden und Bad Nauheim bekannte Taunusbäder. Auf dem Gipfel des Altkönigs (800 m) keltische Fliehburgen. In der Nähe römischer Grenzwall, Limes, mit berühmtem Römerkastell Saalburg. Bad Soden, altbewährtes Heilbad für Katarrhe und Asthma. 12 Farbwerke Höchst, weltbekannte chemische Industrie.

Farbwerke Höchst

HOCHHEIM

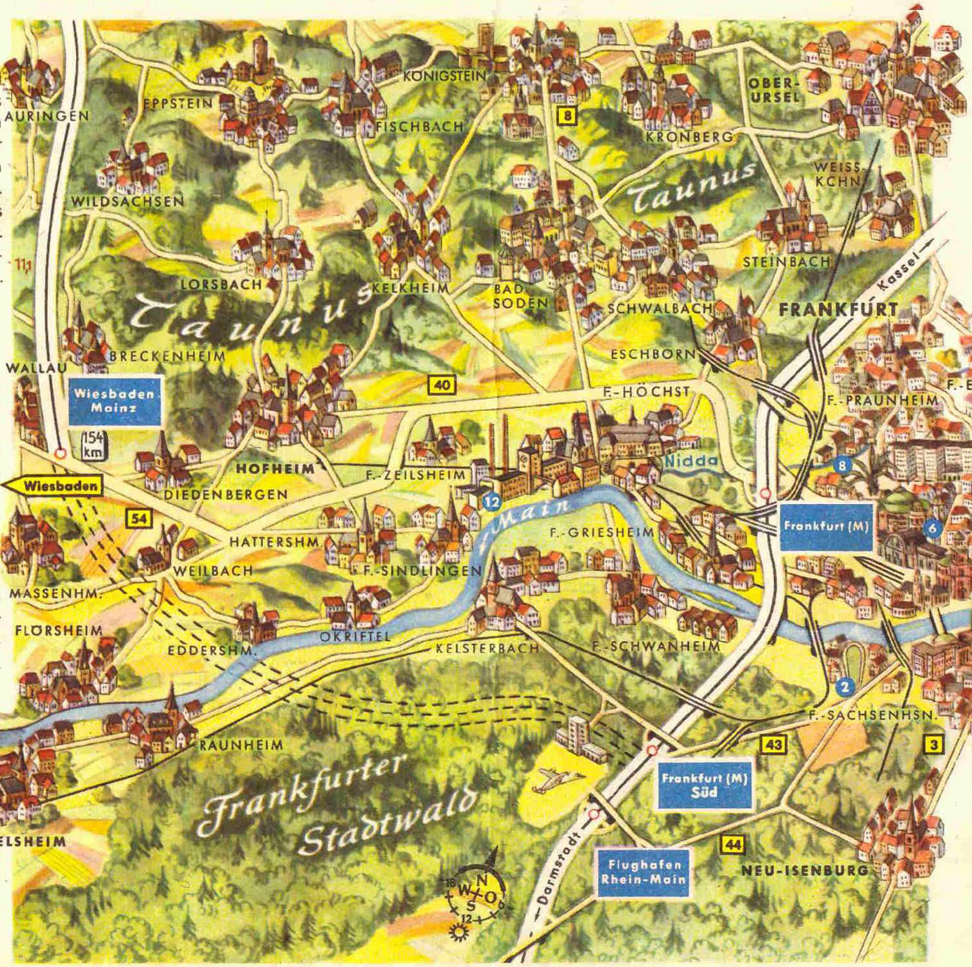
an des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation Pfaffengasse, der uralten Straße im Maintal, gelegen. Stadt des Weines und der Fröhlichkeit. Im Stadtkern verträumte Fachwerkhäuser.

Burg Eppstein

oberhalb der gleichnamigen Ortschaft, Zeuge mittelalterlicher Vergangenheit. Vom Bergfried aus Weitblick in den Taunus. 1 Opelwerke in Rüsselsheim. 1862 Bau der ersten Nähmaschine durch Adam Opel, bald Fabrikationsbetrieb für Nähmaschinen und Fahrräder, heute eine der bedeutendsten Automobilfabriken Deutschlands.

Rhein-Main-Flughafen

deutsches Lufttor zur kontinentalen und überseeischen Welt. Haltepunkt in- und ausländischer Fluglinien. Großzügige Hallen und Verwaltungsgebäude, vom Frankfurter Stadtwald umgeben.



Goethes Geburtshaus

FRANKFURT

jahrhundertelang Wahl- und Krönungsstadt mit historischer Altstadt am „Römer" und 10 Geburtshaus Goethes am Hirschgraben. Paulskirche, Tagungsstätte der Deutschen Nationalversammlung 1848. Städel'sches Kunstinstitut mit namhaften Werken aus allen Epochen der europäischen Malerei bis zur Neuzeit. Naturwissenschaftliche Forschungsstätte im Senkenberg-Museum. Reichhaltige Schau subtropischer Gewächse im 8 Palmengarten. 6 Weiträumiges Messe- und Ausstellungsgelände. 4 Zoologischer Garten. 2 Waldstadion mit großer Kampfbahn, moderner Rad- und Pferderennbahn, Freibad, ausgedehnter Frankfurter Stadtforst.

Gute Reise!